



GEMEINDEINFORMATION

Amtliche Mitteilung

Themen in dieser Ausgabe:

- Weihnachtsbaum
- Kindergarten - Martinsfest
- Weihnachtsfeier der Senioren
- Hochwasserschutz
- Jungbürgerfeier
- Neues Tenorhorn
- Totengedenkfeier
- Ölunfall auf der A10
- Neues Schülerwohnheim
- Mobile ausgezeichnet
- Helisky - Die Welt von oben
- Seniorenbund Oberalm
- Enkel- oder Neffentrick
- Ganzjahresradfahren
- Rollende Herzen
- Personenstandregister
- Dämmerungseinbrecher
- Zukunft der Begegnungszone
- Foto-Landesmeisterschaft 2014
- Veranstaltungen

Amtsstunden des Bürgermeisters

Montag und Mittwoch:
09:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag:
nach Vereinbarung

Telefon: 80735
Frau Redhammer DW 15
Frau Walkner DW 19

Für die Amtsstunden am Dienstag und Donnerstag ist der Zugang zum Gemeindezentrum mittels Glocke am hinteren Eingang vorgesehen.

Impressum:

Herausgeber und Verleger:
Marktgemeinde Oberalm

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Dr. Gerald Dürnberger
E-mail: g.duernberger@oberalm.at

Gestaltung:
Mag. Jasmin Wohlgemuth

Halleiner Landesstraße 51, 5411 Oberalm,
Telefon: 80735, Fax: DW 77



Ausgabe 5/2014



Liebe Oberalmerinnen und Oberalmer!
Liebe Jugendliche!

Advent, Weihnachten und Neujahr, Zeit der Besinnung, der Hoffnung und der Erwartung. Was wird das neue Jahr bringen, welche Herausforderungen sind zu meistern, kann ein gestecktes Ziel erreicht werden? Fragen, die mit der menschlichen Existenz untrennbar verbunden sind. Die Zukunft erfolgreich planen und gestalten, die Sorge und Verantwortung für unsere Familien, ein sicherer Arbeitsplatz, gesund bleiben, eine intakte Umwelt, Frieden sowie soziale Gerechtigkeit und vieles mehr, Ansprüche und Erwartungen, die wir an uns selbst und andere stellen.



**Frohe Weihnachten und ein gesundes und
erfolgreiches neues Jahr 2015
wünscht Ihnen
Ihr Bürgermeister Dr. Gerald Dürnberger
und
die Gemeindevertretung
der Marktgemeinde Oberalm**

Geburten

- Mia Höllbacher
- Helena Michaela Kilian
- Andreas Kollnig
- Ajdin Mehic
- Klara Milic
- Florian Peter Penzinger
- Philipp Reisenzein
- Flora Rosner
- Fabio Thomas Urdea
- Andreas Josef Wintersteller
- Zeynep Naz Yesilyurt

Geburtstage

- Zum **70. Geburtstag**
- Horner Maria
 - Aker Veli
 - Kostic Stoja
 - Stocker Ingrid Adelheid
- Zum **75. Geburtstag**
- Eckinger Gertraud
 - Marsche Helmut
 - Kubicek Maria
 - Freundlinger Rudolf
- Zum **80. Geburtstag**
- Schlager Anton

Trauungen

- Manuel Christoph Siegl und Sabrina Maria Rothbart

Der Bürgermeister gratuliert den frischgebackenen Eltern und „Geburtstagskindern“ und Brautpaaren!

Weihnachtsbaum

Der Gemeindegemeinschaftsbaum wurde heuer von Frau Karoline Aigner gespendet und von den Mitarbeitern des örtlichen Bauhofes mit tatkräftiger Unterstützung der Firma Matthias Straßgschwandtner (Transporte und Erdbewegung Oberalm) vor dem Gemeindezentrum aufgestellt. Ein herzliches Dankeschön.



Kindergarten Oberalm: Martinsfest 2014



Weihnachtsfeier der Senioren



Am 30. November wurde im Gasthaus Angerer die traditionelle Weihnachtsfeier für unsere Senioren abgehalten. Umrahmt wurde die adventliche Feier mit einem Hirtenspiel „Machts enk fertig“ (Leitung: Lehrer Maria) sowie mit vorweihnachtlichen Weisen, vorgetragen von einem Saxophon-Quartett der TKM Oberalm (Leitung Armin Keuschnigg). Von den Mitgliedern



des Generationenausschusses (Vorsitzender GV Ing. Walter Svoboda) wurde eine Weihnachtsgeschichte, aus der Feder von GR Dr. Thomas Pöschl, vorgelesen. Ein gelungener Nachmittag, der in geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen sowie einer Jause auf den Advent einstimmen konnte. Ein herzliches Dankeschön den Organisatoren und allen Mitwirkenden.

Jungbürgerfeier



Im Rahmen eines Festaktes beim Schranntisch konnte am 12. Oktober an 28 JungbürgerInnen (Jahrgang 1996) der Jungbürgerbrief der Marktgemeinde Oberalm überreicht werden. Die Festrede wurde von LRin a.D. Doraja Eberle, Initiatorin des sozialen Projektes „Bauern helfen Bauern“, gehalten. Wir danken unserem Pfarrer Mag. Ägidius Außerhofer für die Messfeier sowie allen örtlichen Vereinen und Institutionen und den zahlreich erschienenen Eh-

rengästen für die Mitgestaltung dieser eindrucksvollen Feier. Unser besonderer Dank gilt den JungbürgerInnen, die nicht nur im Mittelpunkt dieser Feier standen, sondern durch ihre Anwesenheit einmal mehr ihre Verbundenheit zur dörflichen Gemeinschaft zum Ausdruck gebracht haben. Wir wünschen unseren JungbürgerInnen weiterhin alles Gute und viel Erfolg für ihren weiteren Lebensweg.

Neues Tenorhorn



Anlässlich des 50-jährigen Bestandsjubiläums der Trachtenmusikkapelle Oberalm bekam die Musikkapelle von Frau Dr.in Adelheid Stöger ein neues Tenorhorn gespendet. Überreicht wurde das Instrument am Sonntag, den 7. September, im Festzelt. Die Trachtenmusikkapelle Oberalm möchte sich auf diesem Wege noch einmal sehr herzlich bei Frau Dr.in Adelheid Stöger für dieses großzügige Geburtstagsgeschenk bedanken.

Totengedenkfeier Kameradschaftsbund

Traditionell am ersten Sonntag nach Allerheiligen wurde von der Kameradschaft Oberalm, unter Teilnahme der Mitglieder des örtlichen Kameradschaftsbundes, der TMK Oberalm, der Fahnenabordnungen der FF Oberalm, des LZ Wiestal, der historischen Prangerschützen Oberalm und des Trachtenvereins Barmstoana, eine Totengedenkfeier abgehalten. Bei dieser Feier wurde nicht nur den gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden beider Weltkriege gedacht, sondern auch, wie am Allerseeleentag üblich, aller Verstorbenen des letzten Jahres.

Anschließend an den Gottesdienst wurde beim Schranntisch Pfarrer Mag. Ägidius Außerhofer für die Gestaltung der Messfeier, Frau Annelise Schwendenwein für die Pflege des Kriegerdenkmals, Frau Heidi Abraham für den Hutschmuck und Herrn Anton Wintersteller für die drei Salutschüsse gedankt.

Nach den Dankesworten wurden die neuen Schärpen, gespendet von Frau Elfi Strasser, übergeben.

Für 10-Jahre-Mitgliedschaft konnten Vbgm.

Hans-Jörg Haslauer und Roman Holztrattner und für 50-Jahre-Mitgliedschaft, Anton Wintersteller und Andreas Walkner ausgezeichnet werden.

Für besondere Verdienste um den Kameradschaftsbund wurden ausgezeichnet:

Andreas Walkner mit der Verdienstmedaille in Silber, Siegfried Wintersteller mit der Verdienstmedaille in Silber und Rainer Wegscheider mit der Verdienstmedaille in Gold.

Mit der Salzburger Landeshymne wurde der Festakt beendet. Danach erfolgte der Abmarsch zum Frühschoppen im Gasthof Angerer.



Hochwasserschutz



Zum Schutz des Siedlungsbereiches Seefeldmühle konnte nunmehr in Zusammenarbeit mit dem Referat Schutzwasserwirtschaft (Land Salzburg) das Hochwasserschutzprojekt Seefeldmühle erfolgreich umgesetzt werden. Die dabei anfallenden Baukosten werden zu 90 % aus dem Katastrophenfonds (= Finanzierung von Maßnahmen zur Vorbeugung gegen künftige und zur Beseitigung von eingetretenen Katastrophenschäden) abgedeckt. Der restliche Betrag wird von der Marktgemeinde Oberalm (= Konsensinhaber dieser Schutzwasserbaumaßnahme) und den EigentümerInnen der nunmehr hochwassergeschützten Objekte übernommen. Unser Dank gilt den Mitarbeitern des Referates Schutzwasserwirtschaft, Herrn Dipl.-Ing. Dominik Rosner und Ing. Friedrich Auer, die für eine reibungslose Abwicklung der Baustelle verantwortlich waren sowie allen Beteiligten, die zum Gelingen dieses Projektes beigetragen haben.



Auslands-Check

Einfach mal weg von daheim & die große weite Welt entdecken – das ist der Traum von vielen jungen Leuten. Kostenloser Infonachmittag für junge Leute zum Thema Auslandsaufenthalt. Neben einem Vortrag und reichlich Informationsmaterial zum Mitnehmen bleibt auch Raum für die Beantwortung individueller Fragen.

Wann? Donnerstag, 11. Dezember 2014, 16:30 Uhr

Wo? akzente Tennengau, Mauttorpromenade 8, 5400 Hallein

Informationen & Anmeldung bei akzente Jugendinfo, <http://jugendinfo.akzente.net>

info@akzente.net oder 0662/84 92 91-71

Stricken und Häkeln

Du hast vor Jahren stricken/häkeln gelernt und manches vergessen? Du willst in der Gruppe ein paar angenehme, gemütliche Stunden pro Woche mit Wolle und Nadeln kreativ dieses Hobby ausüben? Ob für Puppenbekleidung, Baby Outfit, Kleinkinder-Strickbekleidung oder aber auch für dich selbst - wir haben eine Vielzahl von Möglichkeiten uns auszutoben. Ich bin für dich/euch da und helfe gerne. Jeden Montag in der Zeit von 16:30 bis 19:30 Uhr im Pfarrheim Puch - Einstieg zum Mitmachen ist jederzeit möglich. Nähere Auskünfte über Ablauf, Unkostenbeitrag, eventuelle Tipps im Voraus kannst du erfragen bei: Friederike Neubacher Tel.Nr.: 0650 451 4316 oder e-mail: riki.neubacher@hohenalm.at

Ölunfall auf der A10

Wie von den Medien berichtet, hat sich am 4. November auf der A 10 Tauernautobahn ein LKW-Unfall ereignet, bei dem Dieselkraftstoff im Nahbereich zur östlichen Grenze des Oberalmer Brunnenschutzgebietes ausgetreten ist. Wie bereits bei einem ähnlich gelagerten Unfallereignis im Jahr 1990, ist es dem raschen Eingreifen der Einsatzkräfte zu verdanken, dass ein Versickern des Treibstoffes in den Grundwasserstrom verhindert werden konnte. Regelmäßig entnommene Wasserproben aus dem Vorfeldpegel 3 und dem Brunnen, durchgeführt durch ein akkreditiertes Labor im Auftrag der Gemeinde, haben bis dato keine negativen Ergebnisse für unsere Trinkwasserversorgung gezeigt. Selbstverständlich wird diese Präventivmaßnahme noch über einen längeren Zeitraum hindurch - zu den ohnehin nach der Trinkwasserverordnung durchzuführenden Qualitätssicherungsmaßnahmen - aufrecht erhalten. Sollten



sich widererwarten Beeinträchtigungen der Wasserqualität zeigen, werden wir die Bevölkerung davon umgehend informieren. Die Wasserversorgung ist jedenfalls auch durch eine Notversorgungsleitung (= Anschlussleitung an die Wasserschiene des Wasserverbandes Salzburger Becken) sichergestellt.

Wohnen in Holz - Neues Schülerwohnheim



Wer beim Spazierengehen ab und an bei der Landwirtschaftlichen Fachschule Winklhof vorbeikommt, hat es schon gesehen: An die Stelle des früheren Zwischentraktes ist ein neues Gebäude getreten, das das Schulgebäude mit dem altherwürdigen Schloss Winkl verbindet: Ein Schülerwohnheim, von der Kellerdecke bis zum Dach aus Vollholz.

Mit diesem Neubau wurde die Räumisere am Winklhof beendet: Seit 20 Jahren mussten jedes Jahr bis zu 50 SchülerInnen in einem Privatquartier in Oberalm und in dislozierten Schüler-WGs am Winklhof untergebracht werden. Der Neubau beherbergt im Keller die Garderoben und Technikräume, im Erdgeschoß zwei Klassenräume und im EG, 1. und 2. Stock insgesamt 26 Doppelzimmer mit WC und Dusche, ein Erzieherzimmer, eine Dachterrasse, ein Besprechungszimmer und je eine Teeküche pro Stockwerk. Das Geniale am Konzept des Architekturbüros Lechner/Lechner/Schallhammer ist, dass die Freizeiträume in Form einer lichtdurchfluteten Orangerie zum Innenhof hin auszurichtet sind. Das

neue Gebäude ist in jedem Stockwerk an das bestehende Schulgebäude und im 1. Stock mittels Tunnel an das Schloss angebunden, was kurze Wege mit sich bringt. Viel Prominenz zeigte sich bei der schwungvollen Einweihungsfeier am 14. November: LHStV. Astrid Rössler, die Landesräte Josef Schwaiger und Hans Mayr gaben sich ebenso wie viele weitere Ehrengäste aus Politik und Bauernschaft ein Stelldichein. Die ausführenden Firmen waren ebenso geladen wie die Bewohner des neuen Hauses: Schüler aus allen drei Fachrichtungen des Winklhofts (Landwirtschaft, Pferdewirtschaft, Betriebs- und Haushaltsmanagement).

Wer sich von Salzburgs innovativstem öffentlichen Holzbau selbst ein Bild machen will, der kann das Gebäude jederzeit von außen besichtigen. Für die Innenräume bieten wir zwei Besichtigungstermine im Dezember an: Freitag, 12. Dezember und Freitag, 19. Dezember, jeweils um 13:00 Uhr, Treffpunkt im Innenhof. Wir freuen uns über reges Interesse!

Direktorin Andrea Altenberger

Kinderhaus „Mobile“ ausgezeichnet

Das Kinderhaus „Mobile“ in Oberalm ist die erste Einrichtung, die vom Bundesministerium für Familien und Jugend, für Kinderbildung und -betreuung ausgezeichnet wurde. Familienministerin Sophie Karmasin überreichte am 2. Oktober gemeinsam mit Landesrätin Martina Berthold die Auszeichnung. Ausgewählt werden Einrichtungen aufgrund von Kriterien wie zum Beispiel ein sehr guter Betreuerschlüssel, lange Jahressöffnungszeiten, männliche Betreuungspersonen und gemeindeübergreifendes Arbeiten.



Wir, das Mobile-Team freuen uns sehr über diese Auszeichnung durch die Politik, da es uns wichtig ist, dass das Engagement der Pädagogen und Leiter, mit dem die wertvolle Arbeit in der Kleinkindbetreuung erst möglich ist, geschätzt und sichtbar gemacht wird. Mit der gemeindeübergreifenden Arbeit machen wir, als privater Träger des Kinderhauses Mobile, gute Erfahrungen. Wir bedanken uns bei den Verantwortlichen der beiden Gemeinden Oberalm und Puch für die langjährige sehr gute Zusammenarbeit. Sowohl die Kinder als auch Eltern und Mitarbeiter finden eine männliche Bezugsperson in der Kleinkindbetreuung als große Bereicherung. Der hohe Betreuerschlüssel ermöglicht uns das Arbeiten in Kleingruppen, Projekte wie unsere Waldwochen, die gemeinsame Zubereitung unseres Mittagessens und auf die Bedürfnisse, entsprechend der jeweiligen Entwicklungsphasen, der Kinder einzugehen.

Helisky - Die Welt von oben

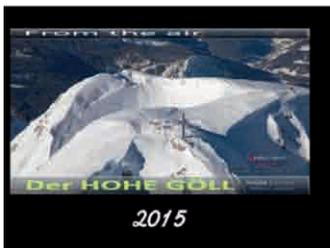
Vor einem Jahr ist nunmehr der dritte Bildband des Helisky Helikopterclub Salzburg, mit Sitz in Oberalm, im Eigenverlag erschienen. Nach „Oberalm aus der Luft (1997)“ und „Himmlische Ansichten von Golling und Scheffau (2008)“, vermittelt der Bildband „Himmlische Ansichten von Kuchl (2013)“ beeindruckende Perspektiven an Hand von 2.000 Luftbildaufnahmen. Im Juli 2014



konnte das jüngste Werk an den allseits bekannten und geschätzten Rundfunkmoderator Sepp Forcher überreicht werden. Beim gemeinsamen Durchblättern hat er jedes Foto mit Begeisterung aufgenommen und das Gesamtwerk schließlich mit den Worten „Kuchl von oben, da tut sich eine neu Welt auf“ kommentiert.

Für 2015 hat Helisky aus seinem umfangreichen Bildarchiv einen Tennengau-Kalender zusammengestellt, in dem neun Gemeinden unseres Gaues vertreten sind. Zudem wurden für einzelne Gemeinden Luftbildkalender erstellt.

Die Bildbände, Kalender und Luftbilder sind bei der Raika Kuchl und Golling, TV Kuchl und Golling, Mode von Struber in Golling, Keltenbuchhandlung Hallein, Gemeindeamt Oberalm und online unter www.helisky.at erhältlich.



2015



2015



2015



2015



2015



2015

Kinderbetreuung

Ist mein Kind glücklich, bin ich es auch

Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen, ist für viele Familien eine tägliche Herausforderung. Das Hilfswerk unterstützt Tennengauer Eltern bei der Suche nach der richtigen Betreuungsform.

Die Tagesmütter des Hilfswerks schaffen eine optimale Entlastung bei der Familienorganisation. Denn sie stehen flexibel zur Verfügung, ohne starre Öffnungszeiten. Kinder im Alter von 0 - 16 Jahren erleben eine familiäre Atmosphäre mit mehr Zeit für den Einzelnen. Durch die kleine Gruppenform kann jedes Kind individuell gefördert werden.

Spielen, Lernen, Lachen

Viel zu bieten hat auch die Krabbelgruppe KinderVilla Oberalm. Täglich von 7:00 bis 16:00 Uhr wird nach Herzenslust gespielt. Bei Singen, Basteln und Bewegung werden Sinne und Fähigkeiten der Sprösslinge geschult. Die Pädagoginnen gestalten in hellen, freundlichen Räumen auf 124 m² einen abwechslungsreichen Tagesablauf.

Mehr Informationen zum Thema Kinderbetreuung im Familien- und Sozialzentrum des Hilfswerks am Griesmeisterplatz 2 oder unter Tel. 06245/814 44.

Seniorenberatung

Die Sprechstunden der Seniorenberatung Oberalm mit Frau Claudia Natter, finden 2015 jeden zweiten Montag im Monat jeweils von 8:00 bis 9:30 Uhr im Gemeindeamt Oberalm statt.

12. Jänner
09. Februar
09. März
13. April
11. Mai
08. Juni
13. Juli
10. August
14. September
12. Oktober
09. November
14. Dezember

Weltspartage



Die Raiffeisenbank Oberalm-Puch veranstaltete im Rahmen der diesjährigen Weltspartage wieder ein spannendes Sumsi-Zuckerl Schätzspiel für „große“ und „kleine“ Kunden. Zu schätzen war dabei die Anzahl der, in einem großen Glasbehälter befindlichen, Sumsi-Zuckerl. Rund um die richtige Anzahl, wurden beachtliche Summen geschätzt. Viele Kunden hatten beim Schätzen, Rätseln und Rechnen sichtlich Spaß und sorgten für eine heitere Stimmung. In der Raiffeisenbank Oberalm konnte schließlich als Gewinnerin Elisabeth Moser ermittelt werden. Geschäftsleiter Dir. Christian Wallinger und Dietmar Haslauer von der Raiffeisenbank Oberalm gratulierten und übergaben ein Sparbuch an die glückliche Gewinnerin!

Seniorenbund Oberalm



Am 30. Oktober veranstaltete der Seniorenbund Oberalm für seine Geburtstags- (90 Jahre) und Hochzeitsjubilare eine Kutschenfahrt. Bei schönem Herbstwetter und guter Laune ging es vorerst durch Oberalm, dann Richtung Bischofwirt ins Wiestal, wo die Jubilare von den Mitgliedern mit einem Schnapserl begrüßt und herzlich empfangen wurden. Bei einem gemütlichen Bei-



sammensein mit Ehrengästen Vize.-Bgm Hans-Jörg Haslauer, GR Dr. Leonhard Golser, Dir. Christine Seiwald und Ehrenobmann Leonhard Golser, verbrachten die Senioren einen unvergesslichen Nachmittag. Wir wünschen den 90-igern und Hochzeitsjubilaren alles Gute, viel Gesundheit und noch viele schöne und fröhliche Zeiten.

Neffen- oder Enkeltrick

Der „Neffen- oder Enkeltrick“ ist ein internationales Phänomen und läuft überall nach demselben Schema ab. Die Kriminellen kontaktieren meist ältere Frauen, deren Namen sie im Telefonbuch finden. Der Anrufer gibt sich am Telefon als Verwandter des Opfers aus und erkundigt sich nach dessen Wohlbefinden. In weiterer Folge sagt der Betrüger, dass er ganz dringend Geld benötige. Aber er möchte, dass keiner davon etwas erfährt. Die Geldübergabe findet meist in der Wohnung des Opfers statt. Es kommt nicht selten vor, dass Opfer dabei ihre gesamten Ersparnisse verlieren.

Ältere Menschen sollten misstrauisch sein, wenn sich ein Anrufer als Verwandter aus-

gibt und um Geld bittet. Der falsche Neffe kommt nie selber, er schickt immer einen Boten, der das Geld abholen soll. Die Polizei rät, solche „Boten“ weder in die Wohnung zu lassen noch ihnen Geld auszuhandigen. Sollte jemand tatsächlich bereit sein, eine größere Summe zu übergeben, ist es ratsam, die Polizei über dieses Vorhaben zu informieren. Entweder durch Wahl des Notrufs 133 oder über die österreichweite Servicenummer der Polizei: 059 133.

Weitere Informationen zum Thema Prävention finden Sie auf der Website des Innenministeriums unter www.bmi.gv.at/praevention.

Ganzjahresradfahren

Wichtig fürs Ganzjahresradfahren:

- Sichtbarkeit: Machen Sie sich sichtbar mit Reflektoren, heller Kleidung und eingeschaltetem Radlicht.
- Radbekleidung: Am besten beim Radfahren bei kaltem Wetter nach dem „Zwiebelprinzip“ kleiden, wobei keine Schicht zu dick sein sollte.
- Sicheres Bremsen: Kontrollieren Sie regelmäßig die Bremsen und tauschen Sie abgefarbene Bremsbeläge.
- Langsamer fahren: Je rutschiger der Untergrund (z.B. nasses Laub), desto länger ist der Bremsweg – auch für Radfahrende.
- Vorausschauend fahren: Wer potentielle Gefahrensituationen frühzeitig erkennt, kann ehest reagieren und dann sind auch längere Bremswege kein Problem.

Tipps speziell für den Winter:

- Sattel tiefer stellen: Stellen Sie den Sattel etwas tiefer, damit Sie mit beiden Beinen

den Boden bequem erreichen können.

- Schaltung schmieren: Die Schaltung sollte gut geschmiert werden.
- Weniger Reifendruck: Lassen Sie etwas Luft aus den Reifen, dadurch erhöht sich der Straßenkontakt der Reifen. Breitere Reifen mit gutem Profil sind für Fahrten auf nasser und rutschiger Fahrbahn besonders geeignet.

WICHTIG: Für alle Verkehrsteilnehmenden: Suchen Sie Blickkontakt!



Personenstandregister zentralisiert

Am 1. November startete das „Zentrale Personenstandsregister“ und „Zentrale Staatsbürgerschaftsregister“ in Österreich. Sämtliche Dokumente (Geburt, Ehe, Vaterschaftsanerkennung, etc.) werden in dieses Programm aufgenommen und zentral verwaltet.

Jedes Standesamt und auch viele andere Behörden in Österreich haben nunmehr Zugriff darauf bekommen und jeder Bürger kann sich an jedes Amt wenden, unabhängig vom Wohnsitz. Es handelt sich wohl um die größte organisatorische Umstellung im Personenstands- und Staatsbürgerschaftswesen, die jemals in Angriff genommen wurde, da die Daten von allen österreichischen Staatsbürgern und sämtlichen Bewohnern Österreichs zentral vom BMI (Bundesministerium für Inneres) in dieses neue Programm eingespielt und dann den

Gemeinden zur Verfügung gestellt werden mussten.

Eine Verwaltungsvereinfachung großen Ausmaßes, die aber zu Beginn der Umstellung auf die neuen Register Anlaufschwierigkeiten verursacht. Nicht alle Personenstandsdaten wurden richtig oder vollständig übernommen bzw. stehen diese einfach noch nicht zur Verfügung, weil sie noch niemals erfasst wurden. Der von den Bürgern gewohnte reibungslose Ablauf, für den die Gemeinden bislang immer gesorgt haben, ist dadurch allerdings gefährdet und so kann es zu Wartezeiten kommen. Der langfristige Gewinn für den Bürger, nicht mehr mit einem Berg von Dokumenten „aufs Amt“ gehen zu müssen, sollte aber diesen Aufwand für alle rechtfertigen.

Dämmerungseinbrecher

Im Herbst steigt zwischen 17:00 und 20:00 Uhr die Anzahl der Dämmerungseinbrüche. Meist steigen die Kriminellen bei Balkontüren oder Fenstern ein. Lichtquellen, Zeitschaltuhren, auch in Verbindung mit akustischen Signalen können helfen, Einbrüche zu verhindern. Die Polizei verstärkt die Streifen und geht mit gezielten Maßnahmen gegen die Täter vor. Jeder Eigenheim- oder Wohnungsbesitzer kann selber dazu beitragen, mögliche Einbrecher abzuschrecken.

Tipps der Experten der Kriminalpolizeilichen Beratung

•Speichern Sie die Notrufnummer der Polizei „133“ in Ihr Telefon

•Legen Sie ein Eigentumsverzeichnis an (liegt jeder Polizeiinspektion auf oder www.bmi.gv.at/praevention)

•Bewahren Sie Sparbücher und Lösungswörter getrennt auf

•Verwenden Sie Zeitschaltuhren

•Sichern Sie Terrassentüren mittels Rollbalken oder Außenjalousien

•Installieren Sie Bewegungsmelder

•Entleeren Sie Ihren Postkasten

•Überlegen Sie die Installation einer Alarmanlage

Die Kriminalpolizeiliche Beratung ist kostenlos. Hotline: 059133.

Zukunft der Begegnungszone

„Shared Spaces“ und Begegnungszonen sind in Österreichs Gemeinden seit einigen Jahren auf dem Vormarsch. Immer mehr Gemeinden, so auch unsere Gemeinde, zeigen sich angetan vom Modell der Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer, von der Barrierefreiheit zwischen Fahrbahn und Gehsteig und von der gemeinsamen Nutzung der Verkehrsflächen. Faktoren, die das Konzept der Begegnungszone mit Hilfe von ausreichend Aufmerksamkeit und gegenseitiger Rücksichtnahme der Verkehrsteilnehmer in sich vereint. Ermöglicht wird diese zukunftsorientierte Maßnahme durch eine Anpassung der StVO (Novelle 2013). Allerdings darf die Höchstgeschwindigkeit von 30km/h in derartigen Zonen nicht

überschritten werden. Wie in der Ausgabe 4/2014 der Gemeindeinformation berichtet, wird die Gemeinde im März 2015 einen BürgerInnenbeteiligungsprozess unter fachkundiger Begleitung der „nonconform architektur vor ort ideenwerkstatt“ zur Umsetzung von Begegnungszonen einleiten. Nähere Informationen zu den Arbeitssitzungen werden gesondert verlautbart. Ein Zukunftsprojekt, bei dem Ihre Mithilfe wichtig und wertvoll ist.

Rollende Herzen

Verteilen statt wegwerfen!

Wir kommen ab März einmal im Monat in Ihre Gemeinde!

Wir kommen für Sie, wenn Sie sozial bedürftig sind und das Geld momentan nicht reicht! (kein Nachweis erforderlich)

Besuchen Sie uns beim Rollenden Herzen Bus und füllen Sie sich gratis eine Einkaufstasche! Sie helfen damit, einwandfreie Waren sinnvoll zu verwerten.

Das Rollende Herzen Team freut sich auf Sie!

www.rollingheart.at
<https://www.facebook.com/rollendeHerzen>

06604441910 info@rollingheart.at

Wohnungssuche

Feldenkrais-Lehrerin sucht schöne helle Wohnung in Salzburg-Umgebung, ca. 65 m², mit Balkon/Terrasse, gerne in Aigen.... Elsbethen....

Angebote bitte an Sarah Gertraud Emmer
sage@nachhaltig.at
Tel.: 07612 / 72 038

Herzlichen Dank....!

Mietgarage gesucht

Suche ehestmöglich versperrbare Einzelgarage zum Mieten.

Zweck: Einstellung Zelthaner + Campingausstattung
Kontakt: Georg Rosner
0664-73324411

Foto-Landesmeisterschaft 2014

Dreizehn Foto-Vereine des Landesverbandes Salzburg waren aufgerufen, ihre Arbeiten zu den Themen „Color“, „Monochrom“, „Digital“ sowie zum Sonderthema „Architektur“ einzureichen. Die Auswahl fand im Oktober in den Räumlichkeiten der VS-Oberalm statt und stellte die drei Juroren vor eine anstrengende Aufgabe, da an die 1000 Fotos zu bewerten waren. Am 14. November fand die Siegerehrung der Landesmeisterschaft 2014 des VÖAV (Verband österreichischer Amateurfotografen-Vereine) Salzburg im Gemeindezentrum Oberalm statt, die durch den Bgm. Dr. Gerald Dürnberger und VÖAV-Landesvorsitzenden Chri-

stian Sporer vorgenommen wurde. Dem Oberalmmer Fotoclub Sinnbilder, Obmann DI Martin Strasser, der für die Ausrichtung der Landesmeisterschaft 2014 verantwortlich war, wird zu dieser tollen Veranstaltung herzlich gratuliert. Ein besonderer Dank gilt auch der Gemeinde, den Sponsoren und den regionalen Partnern, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Für das Jahr 2015 plant der Fotoclub Sinnbilder eine Ausstellung mit Arbeiten seiner Mitglieder. Der Verkauf der Arbeiten soll, wie auch 2014, einem karitativen Zweck zugute kommen. Sie sind dazu herzlich eingeladen.



Veranstaltungen

12.12.2014	19:30 Uhr	Filzhofgütl	LeseLust im Advent mit Manfred Baumann
14.12.2014	06:00 Uhr	Pfarrkirche	Rorate
24.12.2014	06:00 Uhr	Pfarrkirche	Rorate
	12:00 Uhr	Fam. Bernhaupt	Christkindl anschießen
	16:00 Uhr	Pfarrkirche	Kinderfeier
	24:00 Uhr	Pfarrkirche	Christmette
25.12.2014	09:00 Uhr	Pfarrkirche	Weihnachtsfestgottesdienst
26.12.2014	09:00 Uhr	Pfarrkirche	Patrozinium Hl.Stefanus
31.12.2014	12:00 Uhr	FA. Seiwald	Silvesterschießen
	15:00 Uhr	Winklhof	Sternschießen
	15:30 Uhr	Schranntisch	Silvesterschießen
	16:00 Uhr	Cafe Winkler (Salzburg)	Sternschießen
	18:00 Uhr	Pfarrkirche	Sylvester/Dankfeier
01.01.2015	18:00 Uhr	Pfarrkirche	Gottesdienst zum Neuen Jahr
02.01.2015	20:00 Uhr	Pfarrsaal	Taufvorbereitung für Jänner/Februar
02.-04.01.2015		im Ort	Sternsingen
06.01.2015	09:00 Uhr	Pfarrkirche/Pfarrsaal	Sternsinger-Gottesdienst
16.01.2015	14:00 Uhr	Pfarrsaal	Senioren-gottesdienst/-treffen
17.01.2015	18:00 Uhr	Pfarrkirche	ökumen. Gottesdienst
24.01.2015	18:00 Uhr	Pfarrkirche	Tauferinnerung der Erstkommunikanten
31.01.2015	20:00 Uhr	GH Angerer	Pfarrball
07.02.2015	14:30-17:00 Uhr	Pfarrsaal	Kinderfasching
13.02.2015	14:00 Uhr	Pfarrsaal	Senioren-gottesdienst/-treffen
13.02.2015	19:30 Uhr	Filzhofgütl	LeseLust mit Bernhard Aichner „Totenfrau“
13.02.2015	20:00 Uhr	GH-Angerer	Faschingsgshnas
17.02.2015	14:00 Uhr	GH Angerer	Faschingsgaudi
17.02.2015	15:00 Uhr		Kindertheater Clowndoktors (Faschingdienstag)
18.02.2015	15:00 Uhr	Schloss Kahlsperg	Gastkonzert Schloss Kahlsperg: Pistor/Triessnig
18.02.2015	19:00 Uhr	Pfarrkirche	Beginn der Fastenzeit/Liturgie
20.02.2015	19:00 Uhr	Pfarrsaal	Jugendtreff
20.02.2015	17:00 Uhr	Filzhofgütl	5-Uhr-Tee mit Charlotte Pistor
21.02.2015	18:00 Uhr	Pfarrsaal	Fastensuppenessen
21.02.2015	18:00 Uhr	Pfarrkirche / Pfarrsaal	Familienfasttag - Suppe
28.02.2015	18:00 Uhr	Pfarrkirche / Pfarrsaal	Familiengottesdienst
22.02.2015	08:00-13:00 Uhr	Gemeindeamt	Landwirtschaftskammerwahl
25.-26.02.2015		Gemeindeamt	Wirtschaftskammerwahl